

Wandern durch „Mutter Natur“

Magdeburger Verein lädt am Aktionstag 14. Mai zur Familienrunde durch die Kreuzhorst ein

Am 14. Mai findet bundesweit der Tag des Wanderns statt. Daran beteiligt sich auch die Wanderbewegung Magdeburg und hat eine Familientour vorbereitet. Die Strecke hat die Wanderbewegung vorab getestet. Vereinsmitglied Marita Uterwedde hat die Ergebnisse der Volksstimmung zur Verfügung gestellt.

Ausrüstung/Kleidung:

Für diese leichte Wanderung sind einfache Kleidung und natürlich bequeme Schuhe und Sonnenschutz sowie Wasser und Verpflegung ratsam.

Verlauf der Strecke: Die Familienwanderung beginnt in Westerhüsen mit der Elb-Überfahrt auf die Seite der Randauer Wiesen. Am anderen Ufer angekommen, folgen wir dem Weg geradeaus und biegen nach circa 200 Metern rechts in einen Wiesenweg ab. Dieser führt uns direkt in das kleine und sehr gepflegte Örtchen Randau.

Hier gelangen wir auf die Straße Müllerbreite (Bushaltestelle) und wandern weiter in Richtung Steinzeitdorf. An diesem Rastplatz ist die Hälfte der Wanderung erreicht und Mittagspause geplant.

Start und Ziel ist die Gierfähre in Westerhüsen

Seit 2016 erklärt der Deutsche Wanderverband den 14. Mai als bundesweiten Tag des Wanderns und ruft damit alljährlich zum Wandern als gesunde und gesellige Freizeitaktivität für Menschen aller Altersgruppen auf.

Auch die Wanderbewegung Magdeburg schließt sich in diesem Jahr dieser Aktion an und beteiligt sich mit einem sportlichen Event.

Da der 14. Mai auf den Muttertag fällt, hat sich der Verein für eine Familienwanderung entschieden und auch das Motto danach ausgerichtet:

„Ein unvergesslicher Tag in Mutter Natur“

Angebot: „Mit diesem Wanderangebot bieten wir allen Wanderfreudigen und Interessierten die Möglichkeit, die Natur vor den Toren unserer Stadt zu entdecken“, erklärt Marita Uterwedde von der Wanderbewegung Magdeburg. „Insbesondere sprechen wir Familien an, den Tag zu nutzen und einen gemeinsamen Tag mit Kindern zu verbringen. Die Natur erwacht und in

Nach der Pause geht es zurück; zuerst vorbei am Steinzeitdorf, dann durch die Kreuzhorst zum Elbdeich. Wir wandern ein Stück auf dem Elbdeich, biegen nach 300 Metern links ab in den Auenwald und



freier Natur gibt es immer Blumen und Tiere zu entdecken.“

Titel der Tour: Tag des Wanderns – Familienwanderung in die Kreuzhorst

Wegstrecke: 9 Kilometer

Wanderzeit netto: circa 3 Stunden

Schweregrad: leicht

gelangen zum Ziel, der Fähre in Westerhüsen.

Schönheiten/ Besonderheiten:

Das Highlight unserer Wanderung ist, vor allem für Kinder,

Start: 14. Mai um 10 Uhr an der Gierfähre Westerhüsen, Kieler Straße

Ziel: Gierfähre Westerhüsen

Abkürzung: Es besteht in Randau die Option, die Wanderung vorzeitig zu beenden und mit dem Bus der Linie 56 nach Cra-cau zurückzufahren.

gleich zu Anfang die Fahrt mit der Gierseilfähre über die Elbe. Ohne Motorengeräusch und nur durch Ausnutzung der Strömung überquert sie sanft die Elbe. Und danach sind wir schon mitten im Grünen. Mit

Blick in Richtung Süden erkennen wir in der Ferne den Froher Berg inklusive Sendeturm und das Waldgebiet am Horizont lässt den Westerhüsener Volkspark erahnen. Beim Wandern über die Wiesen ist die Feldlerche unser ständiger Begleiter. Ansonsten ist es aber das Gebiet der Wasservögel. Das Steinzeitdorf ist nicht geöffnet und nur von außen zu besichtigen. Es ist eine reine Naturwanderung auf schönen und vor allem fußschonenden Wegen.

Steigung/Neigung:
42 bis 50 Höhenmeter

Rastplätze: Eine erste Trinkpause legen wir am Biotop „Der Schwarze Krüger“ ein. Es ist ein verschliffener Teich mit alten zum Teil umgestürzten Bäumen. Eine Tafel informiert zur Nutzung vor und hinter dem Deich. Eine weitere kurze Rast ist am kleinen, aber sehr gepflegten Kinderspielplatz geplant. Die Mittagspause findet am großen Erlebnis-Spielplatz in der Nähe des Steinzeitdorfes in Randau statt.

Das sollte man noch wissen: In Randau und Umgebung besteht keine Einkehrmöglichkeit – Proviant einpacken.

Mehr Informationen: Margit Lüttge, Telefon 0160/ 94 90 86 51 oder info@wandern-magdeburg.de.